Rettungswesten & Schwimmhilfen

PLASTIMO

Die Rettungsweste gehört zur persönlichen Ausrüstung (PSA). Bei ordnungsgemäßem Tragen kann diese in einem Notfall die Überlebenschancen deutlich erhöhen. Bei der Auswahl einer Rettungsweste muss besonders auf folgendes geachtet werden:

- **Gesetzliche Anforderungen** der Länder, auch in Bezug auf die Art der Nutzung (Offshorefahrten, Regatten, Freizeitaktivitäten an der Küste, kommerzielle Schifffahrt…).
- **Umgebung und Bedingungen** (Schiffstyp, Einsatzhäufigkeit, schmutzige Umgebung, Sitzposition…), die die wichtigsten Merkmale bestimmen: Komfort, Flexibilität, Auftrieb, Haltbarkeit.
- **Größe und Statur** (Erwachsene, Kinder, Körpergröße) und die getragene Kleidung in Verbindung mit der Rettungsweste (Küste oder Hochsee…)
- Und natürlich auch Ihre Wünsche!

EUROPÄISCHE NORMEN & RICHTLINIEN

Rettungswesten und Schwimmhilfen müssen folgende Anforderungen erfüllen:
- Europäische Norm ISO 12402,
- EU-Verordnung 2016/425 über PPE (Personal Protective Equipment).

Die CE-Kennung weist darauf hin, dass die Rettungsweste den Anforderungen entspricht.

	Schwimmhilfe 50 Newton* (50, NF EN ISO 12402-5 / A1 2010)	Rettungsweste 100 Newton* (100, NF EN ISO 12402-4 / A1 2010)	Rettungsweste 150 Newton* (150, NF EN ISO 12402-3 / A1 2010)	Rettungsweste 275 Newton* (275, NF EN ISO 12402-2 / A1 2010)
Nutzung	Küstensegeln, Strand/Ufer Aktivitäten. Geeignet für gute Schwimmer.	Geschützte Gewässer, Binnen- und Küstengewässer.	Offshore/Hochseesegeln.	Offshore/Hochseesegeln bei extremen Bedingungen, professioneller Einsatz.
Schiffsart	Kanu-Kajak, Windsurfen, Beiboot, Wasserski, Jetski, Kitesurfen, Stand-up-Paddle.	Segel- und Motorboot.	Segel- und Motorboot.	Segel- und Motorboot, kommerzielle Schifffahrt*.
Leistung	**Nicht ohnmachtsicher.** Hält den Kopf über Wasser, wenn der Träger bei Bewusstsein ist.	**Ohnmachtsicher: dreht den Träger** innerhalb von 10 Sekunden sicher auf dem Rücken.**	**Ohnmachtsicher: dreht den Träger** innerhalb von 5 Sekundensicher auf dem Rücken.**	**Ohnmachtsicher: dreht den Träger** innerhalb von 5 Sekundensicher auf dem Rücken**, auch mit schwerer Segelkleidung. Es wird Segelbekleidung mit Auftrieb empfohlen. ** die meisten Träger
		Unterstützt den Kopf komplett: auf beiden Seiten des Kopfes und im Rücken.		
Farbe	Ein- oder mehrfarbig.	Helle, auffällige Farbe.	Helle, auffällige Farbe.	Helle, auffällige Farbe.
Reflektierend	Nicht vorgeschrieben	100 cm²	300 cm²	300 cm²
Pfeife	Nicht vorgeschrieben	Vorgeschrieben	Vorgeschrieben	Vorgeschrieben
Bergeschlaufe	Nicht vorgeschrieben	Nicht vorgeschrieben	Vorgeschrieben	Vorgeschrieben
Schrittgurt	Nicht vorgeschrieben	Empfohlen	Empfohlen	Empfohlen

** die meisten Träger

* Der in unserem Katalog angegebene tatsächliche Auftrieb bezieht sich auf die GRÖSTE GRÖSSE der Rettungswesten und Schwimmhilfen.

Eine 150 N Rettungsweste eignet sich für die große Mehrheit von Nutzern und Aktivitäten.
Zögern Sie nicht, für Hochseefahrten ein Upgrade auf 275 N in Betracht zu ziehen. Gerade wenn Sie einen kräftigen Körperbau haben, oder Sie schwere Kleidung/Ausrüstung tragen.

SOLAS

WANN SIND SOLAS RETTUNGSWESTEN ERFORDERLICH?

Ab einer Bootslänge von über 25 m sind SOLAS-zertifizierte Rettungswesten erforderlich, egal ob Handels-, Passagier- oder Freizeitschiffe.
Diese müssen den Anforderungen an die Schiffsausrüstung SOLAS - MED 2014/93 / EU entsprechen.

Welche Rettungsweste passt zu meiner Körpergröße & meiner Statur?

Prüfen Sie die Angaben zur Größe, Gewicht und Brustumfang am Etikett der Rettungsweste.
Probieren Sie die Rettungsweste immer vor dem Kauf an.
ACHTUNG: Die Rettungsweste muss immer angepasst und ÜBER die Segelkleidung getragen werden.

Speziell bei kleinen Kindern ist zu beachten:

Bei Kinder bis 30 kg ist eine Rettungsweste mit 100 N erforderlich. Auf hoher See oder bei Fahrten in Küstennähe muss die Rettungsweste das Kind immer von alleine auf den Rücken drehen. Außerdem sind reflektierende Streifen sowie ein Bergegurt notwendig.